



Waldinformationszentrum
Forsthaus Hohenroth

Naturverjüngung

Waldinformationszentrum Forsthaus Hohenroth

Unser Waldinformationszentrum liegt nahe der historischen Eisenstraße und ist ein Gemeinschaftsprojekt des Regionalforstamtes Siegen-Wittgenstein und des Vereins Waldland Hohenroth. Es bietet ganzjährig ein reichhaltiges Programm, um Naturliebhabern den Wald mit all seinen Facetten näher zu bringen. Neben zahlreichen Veranstaltungen und einem sehr großen naturnahen Gehege für Rot- und Damwild finden Besucher wechselnde Ausstellungen sowie viele Möglichkeiten zum Wandern, Erholen oder zum Verweilen im Café Waldland. Die Wanderwege rund um Hohenroth laden ein, den Wald mit seiner Vielfalt und seinen ökologisch wertvollen Lebensräumen zu entdecken. Mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten führen die Wege teilweise abseits der Hauptwanderrouen an unerwartete und spannende Orte.

Jugendwaldheim Gillerberg

In unserem Jugendwaldheim vermitteln wir die Grundlagen für ökologisches Verstehen und Handeln, verbunden mit dem bewussten Erleben und der Freude am Aufenthalt in der Natur. Hier lernen Kinder und Jugendliche in praktischen Einsätzen den Wald zu erhalten, zu pflegen und zu nutzen. Gleichzeitig werden sie von Mitarbeitern des Regionalforstamtes unterrichtet. Ganz besonders sprechen wir die Klassen aller Schulformen ab dem vierten Schuljahr an.



Jugendwaldheim Gillerberg

Blick auf Siegen-Wittgenstein

Daten und Fakten Wald im Hoheitsgebiet des Regionalforstamtes Siegen-Wittgenstein

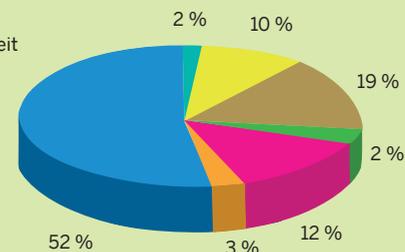
Gesamtfläche Kreis Siegen-Wittgenstein:	113.300 ha
Gesamtwaldfläche:	80.000 ha (71 %)
Naturschutzflächen:	
■ NSG und/oder FFH-Gebiete:	13 %
■ Vogelschutzgebiete:	4 %
■ Wildnisgebiete:	1 %

Waldbesitzverteilung

■ Staatswald/Stiftswald:	6.200 ha (8 %)
■ Kommunalwald:	5.500 ha (7 %)
■ Privatwald:	68.300 ha (85 %)
Holzzuwachs jährlich:	600.000 Festmeter
Holzeinschlag jährlich:	500.000 Festmeter

Baumartenverteilung

Baumarten	Laubholz:	43 %
■ Fichte	Nadelholz:	57 %
■ Eiche		
■ Buche		
■ anderes Laubholz mit niedriger Umtriebszeit		
■ Lärche		
■ anderes Laubholz mit hoher Umtriebszeit		
■ Douglasie		



Impressum

Herausgeber
Wald und Holz NRW
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Albrecht-Thaer-Str. 34
48147 Münster
info@wald-und-holz.nrw.de

Redaktion und Bildnachweis
Wald und Holz NRW
Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein
Vormwalder Str. 9
57271 Hilchenbach
Telefon 02733 89440
siegen-wittgenstein@wald-und-holz.nrw.de

Grafische Überarbeitung
dot.blue – communication & design,
Gelsenkirchen

Stand
Mai 2017



Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein Ein starker Partner



www.wald-und-holz.nrw.de



Geometrische Karte Lützeler Forst



Kreislauf der Natur



Brunft am Forsthaus Hohenroth



Naturnahe Waldwirtschaft



Durchforstungsholz



Ilsetal



Niederwald



Mischwald

Herzlich willkommen im Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein

Im Südosten Nordrhein Westfalens, im waldreichsten Kreis Deutschlands, liegt das Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein, eine Außenstelle des Landesbetriebes Wald und Holz NRW. Rund 80.000 ha Wald, überwiegend unzerschnitten, bieten Raum für unendlich viele Lebewesen, bedeuten für die Menschen Erholung und Erlebnis, vor allem aber sind sie kostbares Wirtschaftsgut für tausende von Waldbesitzern.

Das Forstamt geht auf das Jahr 1808 zurück. Sitz der königlichen Oberförsterei wurde Hilchenbach 1860 Oberförsterei, 1934 Preußisches und 1945 Staatliches Forstamt. Mit der Neuorganisation 2008 wurden die Forstämter in Siegen und Wittgenstein zum Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein im Landesbetrieb Wald und Holz NRW vereint.

Wir Försterinnen und Förster haben uns die Natur zum Vorbild gemacht und möchten so naturnah als möglich die hiesigen Wälder bewirtschaften. Haben Sie Lust auf Wanderungen abseits der Straßen und wollen Wildnisgebiete erleben? Erlernen Sie den Umgang mit der Motorsäge oder erfahren in spannenden Fachexkursionen mehr über die Geheimnisse der Wälder. Wir vom Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein freuen uns auf Sie.

Ihr Diethard Altrogge
Leiter des Regionalforstamtes Siegen-Wittgenstein

Bereich des Regionalforstamtes mit Forstbetriebsbezirken



Die Wälder im Gebiet des Regionalforstamtes

Der Bereich des Regionalforstamtes Siegen-Wittgenstein entspricht der Fläche des Kreises Siegen-Wittgenstein, der mit rund 80.000 ha Wald oder 70 % der Gesamtfläche von 115.000 ha der waldreichste Kreis Deutschlands ist. Auf Höhenlagen zwischen 220 bis 800 Meter über NN erstreckt sich das Hoheitsgebiet des Regionalforstamtes; die Jahresniederschläge liegen bei 950 bis 1300 mm. Während das Siegerland neben den zahlreichen Laubmischwäldern auch eine große Zahl landwirtschaftlich genutzter Flächen aufweist, ist das Wittgensteiner Land vor allem von ausgedehnten Waldkomplexen und einem sehr rauen Klima geprägt.

Die Wälder in Siegen-Wittgenstein werden von Fichten, Buchen und Eichen-Birken-Komplexen dominiert, in denen jedoch immer mehr Mischbaumarten zu finden sind. Hier wachsen nach modernen forstwirtschaftlichen Grundsätzen stabile, naturnahe und ertragreiche Bestände heran, um qualitativ hochwertiges Stammholz zu produzieren. Dieses Konzept der naturnahen Bewirtschaftung wird nicht nur seit mehr als 25 Jahren im Staatswald umgesetzt, sondern leitet auch die Betreuungsarbeit der Forstkollegen mit viel Sachverstand und Engagement im Privatwald.

Um 1900 wurde im Siegerland noch auf rund 30.000 ha Wald Haubergswirtschaft in Form von Stockausschlag, Zwischenfruchtanbau und Viehweide betrieben; der Wald im Eigentum sogenannter Haubergsgenossenschaften wurde etwa alle 15 bis 20 Jahre genutzt. Heute gibt es sie in dieser Form nicht mehr mit Ausnahme des „Historischen Haubergs“ in Fellinghausen.

Niederwälder mit den Schwerpunktbaumarten Eiche und Birke erfüllen heute als nachfolgende Waldart noch die Funktion der privaten Brennholzversorgung mit hoher regionaler Bedeutung. Der größte Teil der ehemaligen Hauberge ist jedoch inzwischen in Laub- und Nadelmischwälder umgewandelt worden.

Fast die gesamte Waldfläche Siegen-Wittgensteins ist als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Rund 15.000 ha oder 12% der Fläche erfahren als Naturschutzgebiete herausgehobenen Schutzstatus entweder als FFH-Gebiete oder als Vogelschutzgebiete.

In den Wäldern des Regionalforstamtes Siegen-Wittgensteins stehen rund 19 Mio. Kubikmeter Holz. Jährlich werden hier rund 500.000 Kubikmeter Holz geerntet und in den Holzver- und -bearbeitenden Betrieben veredelt. Neben der Bewirtschaftung des etwa 6.400 ha großen Staatswaldes liegt die Hauptarbeit des Regionalforstamtes bei der Betreuung des Privatwaldes, des Körperschaftswaldes und der Waldgenossenschaften. Hier betreut das Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein rund 17.000 Waldbesitzer, wovon die allermeisten in 12 Forstbetriebsgemeinschaften und etwa 180 Waldgenossenschaften zusammengeschlossen sind.

Im hoheitlichen Bereich hat das Regionalforstamt mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dafür zu sorgen, dass der Wald zu seinen Rechten kommt und nimmt Stellung zu den vielfältigen Planungen, die den Wald betreffen.